

CO₂-armes Bauen!

Durch die aktuelle Gaskrise und die Einsicht zu mehr Nachhaltigkeit möchten wir unseren Kunden eine Alternative aufzeigen.

Wir, die ABC-Klinkergruppe, haben den 105 mm tiefen Klinker entwickelt.

Gegenüber der Standardtiefe von 115 mm werden ca. 9% Gas und Material eingespart.

Unter Berücksichtigung der DIN EN 1996-2 sind die abgebildeten Gebäudetypen mit dem 105 mm-Klinker zu erstellen.

Klinker 240x105x71 mm

- in Höhenabständen von ca. 6 Metern muss abgefangen werden
- Zwei Vollgeschosse und Giebeldreieck bis 4 Meter Höhe sind ohne zusätzliche Abfangung zulässig
- nachträgliche Verfugung ist zulässig

Einsparungen vom 105 mm-Klinker gegenüber 115 mm-Klinker

- ca. 9% Einsparung beim Material
- ca. 9% CO₂-Einsparung beim Trocknen und Brennen
- ca. 14% Einsparung bei den Verpackungskosten
- ca. 9% Einsparung beim LKW-Transport
- geringerer Mörtelverbrauch

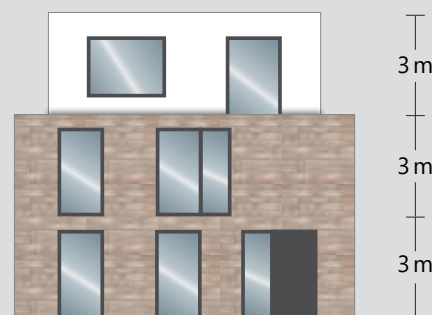


105 mm Klinker im Vergleich zu 115 mm Klinker

Gebäudetypen nach Eurocode 6 · DIN EN 1996-2/NA für Außenschalung mit Dicken von $T \geq 105$ mm und $T \leq 115$ mm



2 Vollgeschosse + Giebeldreieck




2 Vollgeschosse + 1 Staffelgeschoss

ABC-Klinkergruppe
Grüner Weg 8 · D-49509 Recke
Tel. +49 (0) 54 53 / 93 33 0
abc@abc-klinker.de

www.abc-klinker.de



	DIN EN 1996-2/NA	
ICS 91.010.30; 91.080.30		
Nationaler Anhang – National festgelegter Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk		

NCI Anhang NA.D

(informativ)

Zweischaliges Mauerwerk

lt. Seite 7 und 8

- Außenschalung mit Dicken von $t \geq 105 \text{ mm}$ und $t \leq 115 \text{ mm}$ dürfen nicht höher als 25 m über Gelände geführt werden und sind in Höhenabständen von etwa **6 m abzufangen**.
- Bei Gebäuden mit bis zu **zwei Vollgeschossen** darf ein **Giebeldreieck bis 4 m** Höhe ohne zusätzliche Abfangung ausgeführt werden.
- Die Außenschalung dürfen höchstens 15 mm über ihr Auflager vorstehen.
- Die Ausführungen der Fugen erfolgt in der Regel im Fugenglattstrich.
- Bei **nachträglicher Verfugung** müssen die Fugen der Sichtflächen mindestens 15 mm tief flankensauber ausgekratzt und anschließend handwerksgerecht ausgefugt werden.